



Aktenvermerk / Protokoll zum BV

Ausbau der Ortsstraßen „Auf dem Grund und Mittelstraße 2. BA“ in der Ortsgemeinde Oelsberg

Tiefbauarbeiten

Datum : 29.08.2017, 14:00 Uhr
Besprechungsort: Baustelle

Teilnehmer :	von:	Verteiler :	Tel:
Herr Bgm. Hilgert	OG Oelsberg	OG Oelsberg	0171 4013 387
Herr Beeres	OG Oelsberg		
Herr Häfele	VGW Nastätten	VGW Nastätten	
Anlieger der Mittelstraße			
Herr Th. Hamm	BU Hamm	BU Hamm	0170 2272 856
Herr Priestersbach	BU Hamm		
Herr Strubel	IB Leyendecker	IB Leyendecker	

Gegenstand der Besprechung:

Die BU Hamm hat die Bauarbeiten, gemäß besonderer Vereinbarung, am 29.05.2017 aufgenommen.
Die Urkalkulation liegt in Nastätten vor, der Bauzeitenplan ist im Baustellenbüro veröffentlicht.
Die Arbeiten werden z. Zt. im Rahmen der Angaben des Bauablaufplans ausgeführt

Stand der Bauarbeiten

Kanalbauarbeiten

Bauteil - Mittelstraße

Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen

TV-Überprüfung und Dichtigkeitsüberprüfungen sind zwischenzeitlich durchgeführt,
Ergebnisprotokolle liegen vor

Mangelbeseitigung ist teilweise durchgeführt, ergänzende Stellungnahmen des AN stehen aus

Bauteil - Auf dem Grund bis Weberstraße

Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen

TV-Befahrung und Dichtigkeitsüberprüfung ist von der Bauüberwachung beim IB Kämpfer für ab Mitte
KW 34 veranlasst

Bauteil - Auf dem Grund bis Nastätter Straße

- Haltung M vorh. – M 02 fertiggestellt
- Schacht M 02 ist versetzt
- Haltung M 02 – M 03 ca. 33 % ausgeführt

Für Donnerstag, 31.08. ist die HA-Begehung angesetzt
Der MW-HA Hs.-Nr. 1 verläuft über das Grundstück Hs.-Nr 3.
Der Anlieger Nr. 3 verlangt die Umverlegung.

Anweisungen der Bauüberwachung/Änderungen zur gepl. Bauausführung:

- Die von der BU Triesch vorgestreckte Leitung Richtung M 02 ist im Anschlußbereich mit einem Überbogen verlegt, im Anschlußbereich sind ca. 5,00 m aufzunehmen und neu gemäß Planung zu verlegen

Stand der Bauarbeiten

Wasserleitungsbauarbeiten

Bauteil - Auf dem Grund/Mittelstraße

Wasserleitungsbauarbeiten sind abgeschlossen

Bauteil - Auf dem Grund bis Weberstraße

Wasserleitungsbauarbeiten sind abgeschlossen

Bauteil - Auf dem Grund bis Nastätter Str.

- Notversorgung ist installiert

Der W-HA Anwesen B. Steeg wurde einvernehmlich abgestimmt. Es wird ein von Hr. Steeg vorverlegtes Leerrohr einschl. Wanddurchführung genutzt.

Anweisungen der Bauüberwachung/Änderungen zur gepl. Bauausführung:

- ./.

Stand der Bauarbeiten

Wasserleitungsbauarbeiten - Nastätter Straße

- ./.

Anweisungen der Bauüberwachung/Änderungen zur gepl. Bauausführung:

- ./.

Stand der Bauarbeiten

Straßenbauarbeiten

Bauteil - Mittelstraße

- Aufbruch des Oberbaus, Aushub des anstehenden Bodens, einbringen der Untergrundstabilisierung einschl. FSS ist zu ca. 95 % erbracht
- Anschlußleitungen der Straßenabläufe sind verlegt, Abläufe versetzt
- Die Straßenleuchte am Wendehammer ist plangemäß umgesetzt
- Randeinfassungen, Borde-Rinnen-Palisaden, sind versetzt
- VB-Pflaster im Gehweg vom Wendehammer bis untere Gebäudeflucht Hs.-Nr. 8 verlegt

Entlang Grundstück Stötzer ist die Ausführung der Palisaden auf Wunsch der Anlieger und im Nachgang in Abstimmung mit der OG geändert worden.

Die BU Hamm wird aufgefordert, die Pflasterarbeiten schnellstens abzuschließen, der Einbau der bitu. Tragschicht wird bis spätestens 12.09. erwartet.

Der Ausbau wurde gemeinsam im Hinblick auf Breiten überprüft, die Ausführung entspricht annähernd, $\leq 4,00$ cm Differenz, der abgestimmten Planung

Bauteil - Auf dem Grund ab Einmündung Mittelstraße – Richtung Weberstraße

- Es wurden zwei Probefelder zwecks Überprüfung der Tragfähigkeit des Untergrundes festgelegt die entsprechenden Lp's wurden durch Kaiser Geotechnik durchgeführt
Empfehlung: Untergrundstabilisierung d = 30-40 cm(gemäß LV 30 cm)
- Aufbruch des Oberbaus, Aushub des anstehenden Bodens, einbringen der Untergrundstabilisierung einschl. 1. Lage FSS ist erbracht
- Anschlußleitungen der Straßenabläufe sind vorgestreckt
- Die notwendige Grenzanzeige ist durchgeführt
- Randeinfassungen, Borde und Rinnen, entlang Hs.-Nr. 8 / 11 sind versetzt

Die BU Hamm wird aufgefordert, die Pflasterarbeiten kontinuierlich fortzuführen.

Abstimmung mit Hr. Bgm. Hilgert, Hr. Beeres, Hr. Krüger, Hr. Hamm vom 28.07.:
Im Einmündungsbereich „Auf dem Grund / Mittelstraße“ wird die Pflasterrinne durchgesetzt

Auf Grund unzureichender Überdeckung werden im Auftrag und auf Rechnung der Syna ab Einmündung Weberstraße bis oberhalb Trafo Kabel tiefer bzw. umverlegt.
Dauer der zusätzlichen Arbeiten ca. 3-4 AT

Ib Leyendecker hat den Bordsteinverlauf ab Weberstraße bis ca. Höhe Zufahrt Stötzer einschl. der Trompete in die Mittelstraße lage- und höhenmäßig abgesteckt.
Die Absteckung wurde mit allen Beteiligten abgestimmt und wie folgt ergänzt:
Entlang Einfriedungsmauer Stötzer wird ein TB, ca. 20 cm abgerückt, angeordnet, die Rückstütze zur Mauer wird mit Estrich hergestellt
Unbedingt einzuhalten: befestigter Gehwegbereich $\geq 1,10$ m

Bauteil - Auf dem Grund ab Einmündung Mittelstraße – Richtung Nastätter Straße

- Die Straßenleuchte Höhe Zufahrt Hs.-Nr. 9 wird aus dem Zufahrtsbereich Richtung Nastätter umgesetzt (Abstimmung mit Syna erfolgt)
- Es wurden Probefelder zwecks Überprüfung der Tragfähigkeit des Untergrundes festgelegt die entsprechenden Lp's wurden durch Kaiser Geotechnik durchgeführt
Empfehlung: Untergrundstabilisierung $d = 30$ cm??
Auf Grund örtlicher Erfordernissen wird bis ca. Höhe Zufahrt Steeg wie im unteren Teil 40 cm Stabilisierung notwendig, Fotodoku wird nachgereicht.
Die bisher dann angefallenen Mehrkosten zum LV werden kurzfristig benannt.

Anweisungen der Bauüberwachung/Änderungen zur gepl. Bauausführung:

- Im unmittelbaren Anschlußbereich der Str. A.d. Grund zur Weberstraße ist keine regelkonformer Straßenausbau festzustellen.
Der Anschlußbereich wird ca. 3,00 – 4,00 m in Richtung Weberstraße verschoben.
- Der Jägerzaun entlang Hs.-Nr. 8 (Grote) wurde plangemäß demontiert und zwischengelagert.
Zaunelemente als auch Pfosten sind morsch, zum Wiedereinbau ungeeignet (ähnlich wie beim Ausbau der Mittelstr. 1. BA).
Nach tel. Rücksprache erwartet Hr. Grote, die Zaunanlage wird im Rahmen der Maßnahme wiederhergestellt.
Hierzu bitte kurze Rücksprache

Koblenz, den 31.08.2017

**INGENIEURBÜRO
LEYENDECKER GmbH**



(A. Strubel)

Sollte dieses Protokoll Widersprüche gegenüber den bei der Besprechung getroffenen Aussagen aufweisen, so sind die Änderungen binnen 2 Werktagen nach Eingang dem Protokollanten mitzuteilen. Andernfalls ist dieses Protokoll verbindlich.